

**CGM ALBIS**  
**Die elektronische**  
**Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU)**

# INHALT

<b>1</b>	<b>Anleitung für einen reibungslosen Einstieg .....</b>	<b>3</b>
1.1	Einführung der eAU zum 01.10.2021 .....	3
1.2	Checkliste – Bereit für die eAU? .....	4
1.2.1	TI-Konnektor-Versionen .....	4
1.2.2	Signatur .....	5
1.2.3	KIM – Kommunikation im Medizinwesen.....	7
1.2.4	Verfügbarkeit der Krankenkassen.....	8
1.2.5	Druckverfahren.....	8
1.2.6	TI- oder KIM-Störungen.....	9
1.3	Glossar.....	11
<b>2</b>	<b>Elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU) in CGM ALBIS.....</b>	<b>13</b>
2.1	Einleitung.....	13
2.2	Voraussetzung .....	13
2.3	Installation.....	14
2.4	Anwendung .....	15
2.5	eAU Postfach .....	19
2.6	Weitere Einstellungen.....	26
2.7	eAU Statusanzeige in der Karteikarte .....	27
<b>3</b>	<b>TLS Verschlüsselung zwischen CGM ALBIS und dem Konnektor .....</b>	<b>28</b>
3.1	Vorhandene KIM Installation.....	32

# 1 Anleitung für einen reibungslosen Einstieg

## 1.1 Einführung der eAU zum 01.10.2021

### **Gender-Hinweis**

Zur besseren Lesbarkeit von Personenbezeichnungen und personenbezogenen Wörtern wird die männliche Form "Arzt" genutzt. Diese Begriffe gelten selbstverständlich für alle Geschlechter.

Wie Sie sicherlich bereits wissen, wird die eAU, also eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung, die elektronisch an die zuständige Krankenkasse versendet wird, zum 01.10.2021 verpflichtend und flächendeckend eingeführt. Gesetzt den Fall, dass die Praxis über alle, für die eAU notwendigen, Voraussetzungen verfügt.

Diese Neuerung bedeutet für alle Teilnehmer des deutschen Gesundheitswesens eine enorme Umstellung und birgt natürlich auch infrastrukturelle Herausforderungen. Um Sie hierbei bestmöglich zu unterstützen, stellen wir Ihnen diese Checkliste mit vielen hilfreichen Hinweisen zur Verfügung. So können Sie für Ihre Praxis eruieren, ob Sie alle nötigen Vorkehrungen getroffen haben oder ob noch Handlungsbedarf besteht.

Sollten Sie feststellen, dass Ihre Praxis die technischen Voraussetzungen aktuell noch nicht erfüllt, können Sie als Anwender bis zum 31.12.2021 weiterhin Muster 1 zum Ausstellen einer Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung verwenden. Die KBV (Kassenärztliche Bundesvereinigung) konnte mit dem GKV-Spitzenverband eine Übergangsregelung zwischen dem 01.10.2021 und dem 31.12.2021 vereinbaren. Wir empfehlen Ihnen dennoch, sich zeitnah um die Erfüllung der Voraussetzungen zu kümmern, da die eAU spätestens zum 01.01.2022 für alle verpflichtend wird.

Weiterführende Informationen zur Nutzung und Konfiguration der eAU in CGM ALBIS werden Ihnen im Folgenden erklärt. Lassen Sie uns dieses Projekt gemeinsam angehen – für einen reibungslosen Start!

Weiterführende Informationen zur eAU: <https://www.kbv.de/html/e-au.php>

### **Wichtiger Hinweis**

Das Anklicken solcher Verknüpfungen (wie z.B. <https://www.kbv.de/html/e-au.php>) führt – sofern vorhanden und korrekt konfiguriert – ggf. zum Aufbau einer Internetverbindung und zum Start eines Internetbrowsers. Bei Internetverbindungen beachten Sie bitte die Einhaltung notwendiger Sicherheitsmaßnahmen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen CGM ALBIS Vertriebs- und Servicepartner und der Ihnen bekannten Hotline Nummer.

## 1.2 Checkliste – Bereit für die eAU?

Im Rahmen der Umstellung auf die neue eAU, gibt es für vertragsärztliche Praxen einige Hürden, die es zu nehmen gilt. Mithilfe der folgenden Checkliste möchten wir Sie bei einem möglichst reibungslosen Start der eAU unterstützen. Mit ihr können Sie schnell und einfach prüfen, ob Ihre Praxis bereits für die eAU gerüstet ist, oder welche Maßnahmen noch erforderlich sind. Die einzelnen Punkte der Checkliste sind in den nachfolgenden Kapiteln für Sie erläutert.

Kapitel	Voraussetzungen/Empfehlungen für den optimalen Einsatz der eAU	Bereit für die eAU?
<b>TI-Konnektor-Versionen</b> Kapitel 1.2.1 ...	Konnektor mit Konnektor-Version PTV 3 oder höher.  (für Verwendung der Komfortsignatur ist die Konnektor-Version PTV 4+ und TLS-Einrichtung am Konnektor nötig)	<input type="checkbox"/>
<b>Kartenterminal</b> Kapitel 1.2.2.2 ...	Kartenterminal zum Einlesen des eHBA oder SMC-B ist vorhanden und korrekt eingerichtet (Anpassung im Infomodell ist erfolgt).	<input type="checkbox"/>
<b>Signatur</b> Kapitel 1.2.2 ...	eHBA (G2 oder höher) oder SMC-B ist vorhanden.  (für Verwendung der Komfortsignatur ist zwingend der eHBA G2 erforderlich)	<input type="checkbox"/>  <input type="checkbox"/>
<b>KIM – Kommunikation im Medizinwesen</b> Kapitel 1.2.3 ...	KIM-Basismodul lizenziert und eingerichtet.	<input type="checkbox"/>
	KIM-Mailadresse lizenziert und eingerichtet.	<input type="checkbox"/>
<b>CGM ALBIS-Update</b> Kapitel 2.3 ...	Das Update (21.36) wurde durchgeführt. Die eAU-Funktionalität wird mit dem Update deaktiviert bereitgestellt.	<input type="checkbox"/>
<b>Druckverfahren</b> Kapitel 1.2.5 ...	Das neue Druckverfahren gemäß KBV-Stylesheet wurde eingerichtet. Im Optimalfall verwenden Sie einen Laserdrucker.	<input type="checkbox"/>

### 1.2.1 TI-Konnektor-Versionen

**Für ein optimales Arbeiten mit der eAU wird ein TI-Konnektor mit Softwareversion PTV 4+ oder höher empfohlen.**

Diese Konnektor-Version ist voll eAU-fähig und ermöglicht Ihnen den arbeitserleichternden Modus der Komfortsignatur. Mithilfe dieser muss der behandelnde Arzt seinen eHBA (elektronischen Heilberufsausweis) nur ein einziges Mal in seinem Arztsinformationssystem für die Komfortsignatur freischalten und kann dadurch für maximal 24 Stunden oder maximal 250 Signaturen eAUs mit nur einem Klick unterzeichnen.

Beim Koco Konnektor können die aktuelle Firmware Version z.B. über das Display die Versionsnummer kontrollieren. Gehen Sie dabei wie folgt vor:

- drücken Sie die Taste OK. Im Konnektordisplay öffnet sich das Menü
- wechseln Sie im Menü über die Pfeiltasten des Konnektors auf den Punkt 4 Versionen. Drücken Sie die OK Taste am Konnektor
- Ihnen wird nun die Firmware Version angezeigt. Diese muss mindesten 4.2.10 haben. Haben Sie eine kleiner Firmware Version spielen Sie bitte das Konnektorupgrade ein.

Falls Sie sich unsicher sind, welche Version Sie aktuell verwenden, wenden Sie sich an den Administrator Ihres Konnektors oder Ihren CGM ALBIS Vertriebs- und Servicepartner.

#### **Hinweis**

**Für die Komfortsignatur muss TLS (Verschlüsselungsprotokoll, Transport Layer Security) eingerichtet werden.**

Wir möchten auch darauf hinweisen, dass "TLS" in der IT-Sicherheitsrichtlinie der KBV, die am 01.01.2021 in Kraft getreten ist, empfohlen wird

([https://www.kbv.de/media/sp/RiLi\\_75b\\_SGB\\_V\\_Anforderungen\\_Gewahrleistung\\_IT-Sicherheit.pdf](https://www.kbv.de/media/sp/RiLi_75b_SGB_V_Anforderungen_Gewahrleistung_IT-Sicherheit.pdf)).

Die TLS-Konfiguration kann über den Administrator Ihres Konnektors erfolgen. Nehmen Sie ggf. Kontakt zu Ihrem CGM ALBIS Vertriebs- und Servicepartner auf. Wenn Sie Ihren TI-Konnektor selbst verwalten, lesen Sie dazu bitte Kapitel 3 "TLS Verschlüsselung zwischen CGM ALBIS und dem Konnektor" dieser Dokumentation.

Auch die Konnektor-Version **PTV 3** ist für den Einsatz im Rahmen der eAU geeignet. Hier ist jedoch der Komfortsignatur-Modus nicht möglich, auch wenn Sie TLS bereits konfiguriert haben sollten.

#### **WICHTIG**

Sollten Sie **PTV 2** oder niedriger verwenden, können Sie die eAU nicht verwenden.

### **1.2.2 Signatur**

Im Rahmen der eAU haben Sie verschiedene Möglichkeiten, die ausgestellten Bescheinigungen zu unterzeichnen.

- **Einzelsignatur:** durch Einlesen Ihres eHBA und Eingabe Ihrer PIN unterzeichnen Sie eine einzelne eAU.  
→**Voraussetzungen:** eHBA G2 (oder SMC-B), Kartenlesegerät, Update mit eAU-Funktionalität
- **Stapelsignatur:** durch Einlesen Ihres eHBA und Eingabe Ihrer PIN unterzeichnen Sie mehrere zuvor ausgestellte eAUs im unmittelbaren zeitlichen Zusammenhang (per einzeltem Signaturauftrag).  
→**Voraussetzungen:** eHBA G2 (oder SMC-B), Kartenlesegerät, Update mit eAU-Funktionalität
- **Komfortsignatur:** durch Einlesen Ihres eHBA (Karte muss gesteckt bleiben) und einmalige PIN-Eingabe können Sie die Komfortsignatur aktivieren und alle nachfolgend ausgestellten eAUs werden über einen längeren Zeitraum mit nur jeweils einem Klick unterzeichnet. Für maximal 24 Stunden oder maximal 250 Signaturen.

→**Voraussetzungen:** Konnektor-Version PTV 4+, TLS-Einrichtung am Konnektor, Kartenlesegerät, eHBA G2, Update mit eAU-Funktionalität, Aktivierung der Komfortsignatur am Konnektor sowie in CGM ALBIS, Arbeitsplatz ist mit der TI verbunden

**Hinweis**

**Wir bitten um Beachtung, dass die Komfortsignatur in CGM ALBIS erst mit der Quartalsupdateversion Q4/2021 (21.40) genutzt werden!**

Um die Komfortsignatur in CGM ALBIS zu aktivieren, gehen Sie über das Menü **Optionen TI** **Optionen eAU** und selektieren im Bereich **Signatur** die entsprechende Option

TI Optionen eAU

Global (für alle Arbeitsplätze)

Arztwahl: Alle

Allgemein

- Zustellungsbestätigung anfordern
- eAU Vorschau
- eAU aktivieren

Individuell (nur für diesen Arbeitsplatz)

Signatur

- Einzelsignatur
- Stapelsignatur
- Komfortsignatur Signatur Einstellungen

Vorwiegend mit

- eHBA
- SMC-B

Sie können unter Optionen | Chipkartenleser / Konnektoren... | Schaltfläche eGK Konfig | Kartenzuordnung einem Erfasser eine Karte zuordnen.

Global (für alle Arbeitsplätze)

- KIM Störung ALBIS, 22.07.2021, 10:45:40, test
- Versand später durchführen
- Druck für Krankenkasse erzeugen
- Abfrage beim Versand jeder eAU

OK Abbrechen

#### 1.2.2.1 Kartenkombinationen zur Durchführung der Signatur

Für die verschiedenen Signaturtypen bedarf es in jedem Fall einer Authentifizierung des behandelnden Arztes mittels seines eHBAs (elektronischer Heilberufsausweis) oder alternativ der SMC-B (elektronischer Praxisausweis, ausgestellt von der KV). Der SMC-B stellt hier jedoch nur eine Übergangslösung dar und soll nur so lange verwendet werden, bis ein gültiger eHBA vorhanden ist.  
**Für ein optimales Arbeiten mit der eAU und den Signaturen wird der eHBA G2 oder höher benötigt.**

Einen elektronischen Heilberufsausweis (eHBA) der 2. Generation können Sie unter <https://www.d-trust.net/cgm> bestellen. Damit sind alle Signaturtypen und -modi möglich. Sollten Sie keinen eHBA und stattdessen einen SMC-B verwenden, sind lediglich Einzel- und Stapelsignatur möglich, nicht aber die Komfortsignatur.

#### **Wichtig**

Wenn Sie weder einen eHBA noch eine SMC-B oder auch kein Kartenlesegerät nutzen, können Sie auch die eAU nicht verwenden. Durch die beschlossene Übergangsregelung zwischen dem 01.10.2021 und dem 31.12.2021 können Sie in dieser Zeit in Ihrem CGM ALBIS weiterhin Muster 1 zum Ausstellen einer Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung verwenden. Informationen, wie Sie hierfür vorgehen müssen, werden Ihnen mit Bereitstellung des eAU-Features zur Verfügung gestellt.

#### 1.2.2.2 Kartenterminal zur Durchführung der Signatur

Als vertragsärztliche Praxis nutzen Sie in der Regel ein Kartenlesegerät. Dieses ist für die erfolgreiche Signatur Ihrer eAUs notwendig und muss korrekt eingerichtet worden sein. Hierzu ist eine Anpassung im Infomodell durch einen zertifizierten (Service-)Techniker erforderlich. Sollten Sie kein Kartenlesegerät nutzen, empfehlen wir Ihnen, ein neues Kartenlesegerät über Ihren CGM ALBIS Vertriebs- und Servicepartner zu bestellen. Bis zur endgültigen Installation des Gerätes müssen Sie die eAU in dreifacher Ausführung ausdrucken und händisch unterzeichnen oder im Rahmen der Übergangsregelung auf die Verwendung von Muster 1 zurückgreifen. Siehe Kapitel 1.6.

#### 1.2.3 **KIM – Kommunikation im Medizinwesen**

**Für den Versand der eAU an die Krankenkassen ist die Anbindung des KIM-Moduls notwendig.**

Um einen reibungslosen Ablauf der eAU zu ermöglichen, muss sowohl das KIM-Basismodul als auch die KIM-Mailadresse lizenziert und eingerichtet sein. Falls Sie noch keine KIM-E-Mail-Adresse besitzen, können Sie diese im [CGM KIM-Webshop \(kim-shop.cgm.com\)](http://kim-shop.cgm.com) bestellen. Zur Bestellung eines KIM-Basismoduls wenden Sie sich bitte an Ihren CGM ALBIS Vertriebs- und Servicepartner.

Um das KIM-Basismodul sowie die KIM-Mailadresse in CGM ALBIS zu hinterlegen, lesen Sie bitte die dazu gehörige Dokumentation. Diese finden Sie in CGM ALBIS über [? | Infoseiten... | Dokumentationen | Kommunikation im Medizinwesen \(KIM\)](#).

#### **Hinweis**

KIM unterstützt zudem auch weitere, ehemalige KV-Connect-Dienste wie z.B. das Versenden und Empfangen elektronischer Arztbriefe (eArztbrief).

#### 1.2.4 Verfügbarkeit der Krankenkassen

In der Regel kann die eAU über KIM an alle Krankenkassen versendet werden. Ein Versand an Krankenkassen, die nicht im Verzeichnisdienst der Telematik-Infrastruktur (LDAP) gelistet sind, ist nicht möglich. Die Verfügbarkeit der Krankenkasse wird bereits beim Erstellen der eAU in Ihrem CGM ALBIS geprüft. In diesem Fall müssen Sie das Ersatzverfahren in Form des neuen Druckverfahrens über das KBV-Stylesheet nutzen. Das dreifach ausgedruckte Formular (für Patienten, Arbeitgeber und Krankenkasse) der eAU muss anschließend händisch signiert und das Exemplar für die Krankenkassen anschließend vom Patienten selbst postalisch an diese versendet werden.

##### **Hinweis**

Ein digitaler Versand an Kostenträger, die zum Ausstellungszeitpunkt nicht im Verzeichnisdienst der Telematik-Infrastruktur gelistet sind, ist zu einem späteren Zeitpunkt weder nötig noch möglich.

#### 1.2.5 Druckverfahren

##### 1.2.5.1 Ausdrucke auf normalem Druckerpapier

Mit der Einführung der eAU wird zunächst nur die Übermittlung an die Krankenkassen elektronisch stattfinden. Wie die KBV informiert, müssen Ärzte weiterhin Papierbescheinigungen für Arbeitgeber und Patienten erstellen – sollte die elektronische Übertragung nicht funktionieren zusätzlich eine für die Krankenkasse. Die Ausdrucke haben die Formate DIN A4 oder A5. Sicherheitspapier ist nicht notwendig; Praxen können normales Druckerpapier verwenden. In den meisten Fällen dürfte ein Laser- oder Tintenstrahldrucker die wirtschaftlichste Option sein. Praxen, die einen neuen Drucker anschaffen wollen, sollten dabei direkt die Anforderungen an das eRezept, welches am dem 1.1.2022 verpflichtend eingeführt wird, beachten.

KBV Hinweise zur eAU: [https://www.kbv.de/html/1150\\_54018.php](https://www.kbv.de/html/1150_54018.php)

KBV Hinweise zum eRezept: <https://www.kbv.de/html/erezept.php>

##### **Hinweis**

**Zur Konfiguration des neuen Druckverfahrens wenden Sie sich bitte an Ihren CGM ALBIS Vertriebs- und Servicepartner.**



#### 1.2.5.2 Laserdrucker

**Für ein optimales Arbeiten mit der eAU eignet sich ein Laserdrucker bestens.** Dieser Druckertyp ist sehr schnell und verursacht zeitgleich die geringsten Kosten für Sie.

##### **Hinweis**

Wenden Sie sich gerne an Ihren CGM ALBIS Vertriebs- und Servicepartner, falls Sie ein neues Gerät benötigen.

#### 1.2.5.3 Tintenstrahldrucker

Ein Tintenstrahldrucker kann zwar für den Druck der eAU verwendet werden, der Farbauftrag kann jedoch für das Drucken der Barcodes zu ungenau sein.

#### 1.2.5.4 Nadeldrucker

Auch ein Nadeldrucker mit einer Mindestauflösung von 300dpi kann für den Druck der eAU verwendet werden, jedoch kann es hierbei zu enormen Verzögerungen im Ablauf sowie Lärmentwicklung innerhalb der Praxis kommen. Zudem kann auch hier, je nach verwendetem Gerät, der Farbauftrag für das Drucken der Barcodes zu ungenau sein.

### **1.2.6 TI- oder KIM-Störungen**

Infrastrukturelle Störungen seitens der Telematik-Infrastruktur können dazu führen, dass die eAU nicht versendet werden kann. Dazu zählen z.B. Konnektor-Störungen, VZD-Störungen, CGM CONNECT-Störungen, Internet- und Client-Modul-Störungen. Diese werden Ihnen automatisch von CGM ALBIS angezeigt. Störungen, die nicht automatisch von Ihrem Arzteinformationssystem erkannt werden, können manuell in CGM ALBIS hinterlegt werden.

Um eine KIM-Störung in CGM ALBIS manuell zu aktivieren, gehen Sie über das Menü `Optionen TI` `Optionen eAU` und selektieren im Bereich **Global (für alle Arbeitsplätze)** die KIM-Störung

#### Unsere Empfehlungen im Störfall:

- **Bereits im Postfach befindliche eAUs werden nicht versendet:** Stoßen Sie den Versand der eAUs oder Stornos (Sie können bereits versendete eAUs innerhalb von 5 Tagen stornieren) erneut an. Sollte sich innerhalb der nächsten 24 Stunden noch immer nichts getan haben, müssen Sie die Bescheinigungen gemäß des neuen Druckverfahrens ausdrucken und postalisch an die Krankenkasse versenden (ob Sie den Patienten erneut einbestellen und darum bitten, den Versand zu übernehmen oder ob Sie dies in der Praxis organisieren, ist dabei Ihnen überlassen). Sobald eine KIM-Störung behoben wurde, sollten Sie alle aufgelaufenen eAUs/ Stornos nachträglich versenden.
- **Ein Fehler liegt bereits beim Erstellen der eAU vor:** Drucken Sie alle drei Exemplare gemäß dem neuen Druckverfahren aus und bitten Sie den Patienten, das entsprechende Exemplar an seine Krankenkasse zu versenden. Die eAU muss daraufhin in das eAU-Postfach gelegt und sobald wie möglich versendet werden.

**Hinweis**

Storno-Benachrichtigungen müssen nicht gedruckt und postalisch versendet werden. Diese werden ausschließlich digital versendet, sobald es wieder möglich ist.

## 1.3 Glossar

**C**

CGM CONNECT

Die Kommunikationsplattform der CGM für Instant Messaging, Datentransfer, Cloud-Lösungen, E-Mail-Austausch und vieles mehr.

KIM-Client-Modul

Das Client-Modul stellt dem KIM-Teilnehmer unter anderem die Funktionalität für den automatischen Schutz von KIM-Nachrichten zur Verfügung. Das KIM-Client-Modul verschickt, signiert, prüft und empfängt verschlüsselte KIM-Nachrichten.

**E**

eAU

Elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung.

eHBA

Elektronischer Heilberufsausweis. Dieser ist in verschiedenen Generationen verfügbar. Die neueste Version ist der eHBAG2.

Einzel- und Stapelsignatur

Elektronische Signatur einer einzelnen oder mehrerer eAUs.

**K**

KBV

Kassenärztliche Bundesvereinigung.

KIM

Kommunikation im Medizinwesen.

Komfortsignatur

Modus zur automatischen, elektronischen Signatur der eAUs innerhalb eines festgelegten Zeitraums oder für eine festgelegte Anzahl an Bescheinigungen.

Konnektor

Zertifiziertes Gerät, welches Ihre Praxis mit der Telematik-Infrastruktur verbindet. Erhältlich in verschiedenen Versionen: PTV 2, PTV 3, PTV 4+.

KV

Kassenärztliche Vereinigung.

**L**

Laserdrucker

Drucker, der im Elektrofotografie-Verfahren mit Laserstrahlen arbeitet.

LDAP

Lightweight Directory Access Protocol, Netzwerkprotokoll eines verteilten Verzeichnisdienstes.

**M**

Muster 1

Formular der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung bis zum 01.10.2021.

**N**

Nadeldrucker

Drucker, der mit einer Vielzahl angesteuerter Nadeln und einem Farbband arbeitet.

**S**

SMC-B

Elektronischer Praxisausweis.

Stornos

Fälschlich ausgestellte eAUs, die nach Versand innerhalb von fünf Tagen storniert werden.

Stylesheet

Festgelegtes Erscheinungsbild von Dokumenten oder Formularen.

**T**

TI

Telematik-Infrastruktur

Tintenstrahldrucker

Drucker, der mit Farbdüsen und Tinte arbeitet.

TLS

Transport Layer Security (Verschlüsselungsprotokoll)

**V**

VZD

Elektronischer Verzeichnisdienst der Telematik-Infrastruktur.

## 2 Elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU) in CGM ALBIS

### 2.1 Einleitung

Mit der CGM ALBIS Version 21.32 ist es möglich, die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (Muster 1a) über Kommunikation im Medizinwesen (KIM) an den Kostenträger zu versenden.

### 2.2 Voraussetzung

Die grundsätzliche Voraussetzung ist, neben der Anbindung an die Telematikinfrastruktur (TI), ebenfalls ein komplett eingerichteter KIM Account. Eine zusätzliche Freischaltung wird nicht benötigt.

Folgende Punkte müssen zur Nutzung gegeben sein:

- Mindestens CGM ALBIS Version 21.36
- Lizenz zur Nutzung der Telematikinfrastruktur (TI)
- Freischaltung für Kommunikation im Medizinwesen (KIM)
- Praxisausweis (SMC-B)
- Elektronischer Heilberufsausweis (eHBA) Generation 2
- registrierte KIM Mailadresse

## 2.3 Installation

Um den Versand der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung über KIM zu nutzen, müssen Sie in CGM ALBIS über das Menü Optionen | TI Optionen | eAU den Dialog öffnen. Im Bereich **Allgemein** wählen Sie die Checkbox eAU aktivieren aus.

TI Optionen eAU

Global (für alle Arbeitsplätze)

Arztwahl: Alle

Allgemein

- Zustellungsbestätigung anfordern
- eAU Vorschau
- eAU aktivieren

Individuell (nur für diesen Arbeitsplatz)

Signatur

- Einzelsignatur
- Stapelsignatur
- Komfortsignatur

Signatur Einstellungen

Vorwiegend mit

- eHBA
- SMC-B

Sie können unter Optionen | Chipkartenleser / Konnektoren... | Schaltfläche eGK Konfig | Kartenzuordnung einem Erfasser eine Karte zuordnen.

Global (für alle Arbeitsplätze)

- KIM Störung ALBIS, 22.07.2021, 10:45:40, test
- Versand später durchführen
- Druck für Krankenkasse erzeugen
- Abfrage beim Versand jeder eAU

OK Abbrechen

Unter den allgemeinen Einstellungen haben Sie die Möglichkeit, auch weitere Optionen die den Versand der eAU betreffen, auszuwählen:

- eine Zustellungsbestätigung anfordern
- eAU als Vorschau sich vor dem Versand anzuschauen

Die oben genannten Einstellungen gelten für alle Arbeitsplätze in Ihrer Praxis.

Des Weiteren besteht die Möglichkeit, das Verhalten je Arbeitsplatz beim Signieren zu bestimmen, so dass Sie folgende Parameter nutzen können:

#### **Einzelsignatur**

Beim Erstellen einer eAU wird die Signatur durchgeführt, die Krankenkassenausfertigung versendet und der Ausdruck (Patient und Arbeitgeber Ausfertigung) gestartet.

#### **Stapelsignatur**

Beim Erstellen einer eAU wird das Dokument gedruckt (Patient und Arbeitgeber Ausfertigung) die Krankenkassenausfertigung wird im Postausgang abgelegt. Sie erreichen das eAU Postfach über ein Icon oder das Menü `Extern | eAU Postfach...` Die AUs werden unter dem Reiter `Versandbereit zur Verfügung gestellt` und können von dort aus versendet werden. Hierzu ist nur eine einmalige PIN Eingabe der ausgewählten Signaturkarte (SMC-B oder eHBA) notwendig. Bei der Signatur mit dem eHBA benötigen Sie Ihren PIN.QES. Wahlweise können Sie auch auswählen welche Karte (Praxiskarte oder Heilberufsausweis) Sie für die Signatur nutzen möchten. Sie müssen die eAUs spätestens 24h nach Erstellung aus dem Postausgang an die Krankenkasse versendet haben.

#### **Komfortsignatur**

Beim Erstellen einer eAU wird nach einer Bestätigungsaufforderung mit der eingestellten eHBA die eAU signiert, die Krankenkassenausfertigung versendet und der Ausdruck (Patient und Arbeitgeber Ausfertigung) gestartet. (Die Komfortsignatur ist erst ab der CGM ALBIS Version Q4/2021 möglich)

#### **KIM Störung**

Im unteren Bereich des Dialoges können Sie den Haken bei KIM Störung setzen, wenn Ihnen eine bekannte Störung vorliegt. Zudem können Sie eine Auswahl der 3 folgenden Punkte auswählen, die während der KIM Störung durchgeführt werden sollen.

- **Versand später durchführen:** Die eAU wird für den späteren Versand im Postfach unter `Versandbereit` hinterlegt.
- **Druck für die Krankenkasse erzeugen:** Bei jeder eAU wird der Papierausdruck für die Krankenkasse erzeugt
- **Abfrage beim Versand jeder eAU:** Es kommt immer eine Abfrage wie sie mit der eAU Fortfahren möchten - Krankenkassenausfertigung drucken oder später senden

Sollte der Haken bei KIM Störung noch gesetzt sein, so kommt beim CGM ALBIS Start der Hinweis, ob eine aktuelle Störung vorliegt. Der Haken ist unabhängig von der Anzeige über die TI Funktionalität in der CGM ALBIS Statusleiste. Die Einstellung gilt für alle Arbeitsplätze.

## **2.4 Anwendung**

Der Aufruf und das Ausfüllen der elektronischen Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU) hat sich zum alten Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung nicht verändert und ist über die bereits bekannten Wegen möglich. Sie haben auf dem Muster 1a für die eAU Funktion drei neue Felder: `als eAU versenden`, `später versenden`, sowie die Auswahlliste `Verantwortliche Personen`.

Nach dem Öffnen des Muster 1a wird in Hintergrund geprüft, ob die Krankenkasse des Patienten eine E-Mail-Adresse für den eAU Versand hinterlegt hat. Ist dieses der Fall, wird der Schalter `als eAU`

versenden automatisch gesetzt und die Schaltflächen Drucken und Spoolen werden zu Senden & Drucken und Senden & Spoolen.

Muster 1a (01.2018),AU für <Albinus, Sarah> ausstellen

**Krankenkasse bzw. Kartenträger**  
 Techniker Krankenkasse 51

**Name, Vorname der Versicherten**  
 Albinus Sarah geb. am 05.04.1979  
 Hans-Böckler-Straße 5 D 56566 Neuwied WK gültig bis 05/22

**Kartenträgerkennung** **Versicherten-Nr.** **Status**  
 104077501 | A157824592 | 1000000

**Betriebsstätten-Nr.** **Arzt-Nr.** **Datum**  
 181111100 | 999999901 |  21.04.2021

Erstbescheinigung  Folgebescheinigung

Arbeitsunfall u. -folgen  Durchgangsarzt zugewiesen

Arbeitsunfähig seit: 21.04.2021

Drucke:  Datum  Krankenhausaufenthalt

Vor. bis einschl.: 21.04.2021 Mittwoch

Festgestellt am: 21.04.2021

sonstiger Unfall, Unfallfolgen  
 Versorgungsleiden (BVG)

**AU-begründete Diagnose(n) (ICD-10)**

ICD-10 - Code	ICD-10 - Code	ICD-10 - Code	ICD-10 - Code	ICD-10 - Code	ICD-10 - Code
J06.9G					

Leistungen zur medizinischen Rehabilitation  stufenweise Wiedereingliederung

Sonstige

Im Krankengeldfall  ab 7. AU-Woche oder sonstiger Krankengeldfall  Endbescheinigung

**TI Versand über KIM**  als eAU versenden  später versenden

**Verantwortliche Person** Dr. med. Justus ALBIS (JA)

Senden & Drucken | Senden & Spoolen | Speichern | Abbruch | Standard

Über den Schalter als eAU versenden können Sie in der Übergangsphase pro Formular entscheiden, ob die AU nur ausgedruckt werden soll oder an den Kostenträger über den Versandweg KIM übermittelt werden soll. Ist der Versand erfolgreich, werden die Ausfertigungen für den Versicherten und für den Arbeitgeber des Versicherten gedruckt. Je nach Einstellungen unter den Optionen Formularen Muster1a kann auch die Ausfertigung für Ihre Praxis über den Button Weiter Optionen aktiviert bzw. deaktiviert werden. Sollte der Versand nicht möglich sein wird automatische die Ausfertigung für den Kostenträger mit ausgedruckt.

Es besteht auch die Möglichkeit die ausgefüllte AU zu einem späteren Zeitpunkt zu versenden. Dazu wählen Sie den Schalter später versenden aus. Die Schaltflächen Senden&Drucken und Senden&Spoolen werden in diesem Fall zu Speichern&Drucken und Speichern&Spoolen.



**Hinweis**

Ist Ihr Arbeitsplatz nicht an die TI angebunden, oder ist im Menü Optionen | TI Optionen | im Bereich Signatur der Stapelversand aktiviert, ist der Schalter später versenden automatisch gesetzt.

Die eAU wird in Ihrem eAU Postfach unter dem Menüpunkt Extern | eAU Postfach (siehe Kapitel 2.5 "eAU Postfach") versandbereit gespeichert.

**Verantwortliche Person:**

Wird die eAU von einem Arzt in Weiterbildung erstellt, muss das Feld Verantwortliche Person mit dem Arzt befüllt werden, der für die Weiterbildung verantwortlich ist. Bitte setzen Sie bei Ärzten, die sich in Weiterbildung befinden im Menü Stammdaten | Praxisdaten unter dem Punkt Arztdatenverwaltung den Schalter Assistenzarzt. Wird von dieser Person, eine eAU erstellt, werden Sie gewarnt, wenn das Feld Verantwortliche Person leer ist.

Über die Schaltfläche Senden&Drucken oder Senden&Spoolen wird die Krankenkassenausfertigung signiert und versendet. Nach dem erfolgreichen Versand werden Patienten- und Arbeitgeberausfertigung gedruckt bzw. in den Spooler gelegt. Der Ausdruck der eAU wird automatisch als Blankoformularbedruckung ausgedruckt und kann auf DIN-A 4 oder Din-A5 erfolgen. Sicherheitspapier ist nicht notwendig.

Sollte der Versand an die Krankenkasse nicht möglich sein, kann die Krankenkassenausfertigung auch später ausgedruckt werden.

Krankenkasse bzw. Kostenträger <b>Techniker Krankenkasse</b> 51		<b>Arbeitsunfähigkeits- bescheinigung</b> <b>1</b>
Name, Vorname des Versicherten Albinus Sarah geb. am 05.04.1979 Hans-Böckler-Straße 5 D 56566 Neuwied		
Kostenträgerkennung 104077501	Versicherten-Nr. A157824592	Status 1.00.00.00
Beitragsteller-Nr. 181111100	Arzt-Nr. 999999999	Datum 30.08.2021
<input type="checkbox"/> Arbeitsunfall, Arbeitsunfallfolgen, Berufskrankheit <input type="checkbox"/> dem Durchgangsarzt zugewiesen		<input checked="" type="checkbox"/> Erstbescheinigung <input type="checkbox"/> Folgebescheinigung
arbeitsunfähig seit _____ 30.08.2021 voraussichtlich arbeitsunfähig bis einschließlich oder letzter Tag der Arbeitsunfähigkeit festgestellt am _____ 30.08.2021		Dr. med. Justus ALBIS 181111100 Maria Trost 25 56070 Koblenz Tel: 0261/80700 600 Fax: 0261/80700 650 Dr. med. Justus ALBIS FA Innere und Allgemeinmedizin (Hausarzt)-Hausarzt 999999999 <small>Vertragsarztstempel / Unterschrift des Arztes</small>
<b>Ausfertigung zur Vorlage bei der Krankenkasse</b>		
<b>AU-begründende Diagnose(n) (ICD-10)</b> ICD-10 - Code ICD-10 - Code ICD-10 - Code R05 G _____ ICD-10 - Code ICD-10 - Code ICD-10 - Code _____		
<input type="checkbox"/> sonstiger Unfall, Unfallfolgen <input type="checkbox"/> Versorgungsleiden (z.B. BVG) Es wird die Einleitung folgender besonderer Maßnahmen für erforderlich gehalten: <input type="checkbox"/> Leistungen zur medizinischen Rehabilitation <input type="checkbox"/> stufenweise Wiedereingliederung <input type="checkbox"/> Sonstige _____		
<input type="checkbox"/> Im Krankengeldfall <input type="checkbox"/> ab 7. AU-Woche oder sonstiger Krankengeldfall <input type="checkbox"/> Endbescheinigung		
<b>Hinweis für Versicherte zum Krankengeld</b> Wird Ihnen in der Arztpraxis die Bescheinigung über die Arbeitsunfähigkeit für die Krankenkasse ausgehändigt, teilen Sie diese bitte an Ihre Krankenkasse weiter. Dadurch können zeitliche Verzögerungen bei der Gewährung von Kranken- bzw. Verletzengeld vermieden werden.		
<small>Dokumentversion: 1.0.2 Dokumenttyp: 4100</small>		<small>PKF-Nr.: Y1W1901.06.201 1265966-4616-4056-8974-4223433ab346</small>

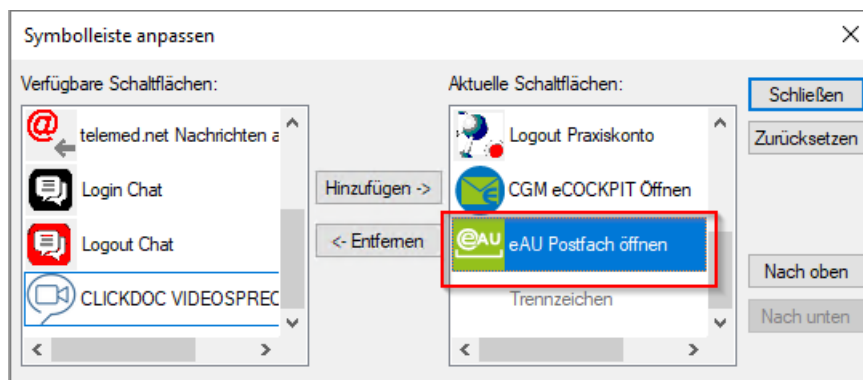
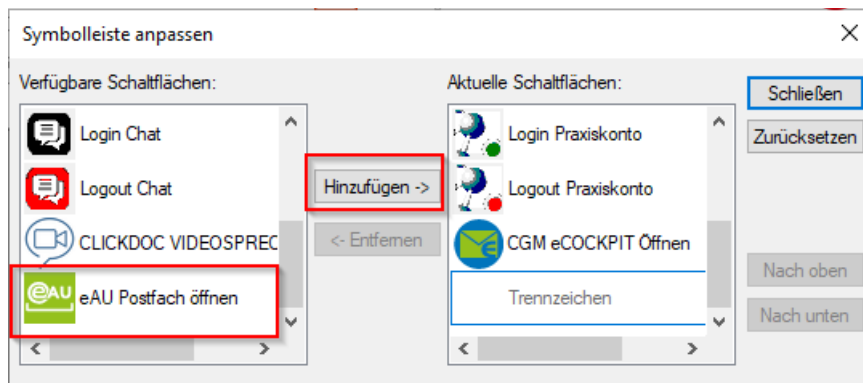
Ausdruck erfolgt nur wenn der Versand an die Krankenkasse nicht erfolgreich war.

Krankenkasse bzw. Kostenträger <b>Techniker Krankenkasse</b> 51		<b>Arbeitsunfähigkeits- bescheinigung</b> <b>1</b>
Name, Vorname des Versicherten Albinus Sarah geb. am 05.04.1979 Hans-Böckler-Straße 5 D 56566 Neuwied		
Kostenträgerkennung 104077501	Versicherten-Nr. A157824592	Status [REDACTED]
Beitragsteller-Nr. [REDACTED]	Arzt-Nr. 999999999	Datum 30.08.2021
<input type="checkbox"/> Arbeitsunfall, Arbeitsunfallfolgen, Berufskrankheit <input type="checkbox"/> dem Durchgangsarzt zugewiesen		<input checked="" type="checkbox"/> Erstbescheinigung <input type="checkbox"/> Folgebescheinigung
arbeitsunfähig seit _____ 30.08.2021 voraussichtlich arbeitsunfähig bis einschließlich oder letzter Tag der Arbeitsunfähigkeit festgestellt am _____ 30.08.2021		Dr. med. Justus ALBIS 181111100 Maria Trost 25 56070 Koblenz Tel: 0261/80700 600 Fax: 0261/80700 650 Dr. med. Justus ALBIS FA Innere und Allgemeinmedizin (Hausarzt)-Hausarzt 999999999 <small>Vertragsarztstempel / Unterschrift des Arztes</small>
<b>Ausfertigung zur Vorlage beim Arbeitgeber</b>		
<small>Dokumentversion: 1.0.2 Dokumenttyp: 4100</small>		<small>PKF-Nr.: Y1W1901.06.201 1265966-4616-4056-8974-4223433ab346</small>

Krankenkasse bzw. Kostenträger <b>Techniker Krankenkasse</b> 51		<b>Arbeitsunfähigkeits- bescheinigung</b> <b>1</b>
Name, Vorname des Versicherten Albinus Sarah geb. am 05.04.1979 Hans-Böckler-Straße 5 D 56566 Neuwied		
Kostenträgerkennung 104077501	Versicherten-Nr. A157824592	Status 1 00 00 00
Betriebsstätten-Nr. 181111100	App-Nr. 999999999	Datum 30.08.2021
<input type="checkbox"/> Arbeitsunfall, Arbeitsunfall- folgen, Berufskrankheit	<input type="checkbox"/> dem Durchgangsarzt zugewiesen	Dr. med. Justus ALBIS 181111100 Maria Trost 25 56070 Koblenz Tel: 0261/80700 600 Fax: 0261/80700 650 Dr. med. Justus ALBIS FA Innere und Allgemeinmedizin (Hausarzt) - Hausarzt 999999999 <small>Vertragsscheinstempel / Unterschrift des Arztes</small>
arbeitsunfähig seit	30.08.2021	
voraussichtlich arbeitsunfähig bis einschließlich oder letzter Tag der Arbeitsunfähigkeit	30.08.2021	
festgestellt am	30.08.2021	
<b>Ausfertigung für Versicherte</b>		
<b>AU-begründende Diagnose(n)</b> (ICD-10)		
ICD-10 - Code R05 G	ICD-10 - Code	ICD-10 - Code
ICD-10 - Code	ICD-10 - Code	ICD-10 - Code
<input type="checkbox"/> sonstiger Unfall, Unfallfolgen	<input type="checkbox"/> Versorgungslücken (z.B. BVG)	
Es wird die Einleitung folgender besonderer Maßnahmen für erforderlich gehalten		
<input type="checkbox"/> Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	<input type="checkbox"/> stufenweise Wiedereingliederung	
<input type="checkbox"/> Sonstige		
<b>Im Krankengeldfall</b>	<input type="checkbox"/> ab 7. AU-Woche oder sonstiger Krankengeldfall	<input type="checkbox"/> Endbescheinigung
<b>Hinweis für Versicherte zum Kranken- und Verletztengeld</b>		
<small>Achten Sie bei fortbestehender Arbeitsunfähigkeit auf eine lückenlose ärztliche Feststellung, da sonst ein Krankengeldverlust droht. Hierfür ist es erforderlich, dass Sie sich spätestens an dem Werktag, der auf den letzten Tag der aktuellen Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung folgt, bei Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin die fortbestehende Arbeitsunfähigkeit bestätigen lassen. Legen Sie immer Ihre aktuell gültige Versichertenkarte vor, um Probleme bei der Zahlung von Kranken- oder Verletztengeld zu vermeiden. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Krankenkasse.</small>		
Dokumentenversion: 1.0.2 Dokumententyp: a000		PRU.NR.: Y191901/04/201 32658068-6d9c-4d56-b974-d213431ab34b

## 2.5 eAU Postfach

In CGM ALBIS können Sie das eAU Postfach entweder über das Menü [Extern | eAU Postfach](#) aufrufen, oder alternativ über die entsprechenden Symbole in der Symbolleiste der Karteikarte. Um die neuen Funktionen über die Symbole aufrufen zu können, müssen diese einmalig pro Arbeitsplatz von Ihnen eingeblendet werden. Dazu gehen Sie bitte über den Menüpunkt [Ansicht | Funktionsleiste | Anpassen | Nachrichten](#) und Sie erhalten den nachfolgenden Dialog.



Markieren Sie bitte im Bereich **Verfügbare Schaltflächen** das gewünschte Symbol eAU Postfach öffnen und klicken in der Mitte auf Hinzufügen. Mit den Schaltflächen Nach oben bzw. Nach unten verändern Sie die Reihenfolge der Symbole in der Symbolleiste. Durch Anklicken der Schaltfläche Schließen, werden die Symbole in die Symbolleiste übernommen.

Im eAU Postfach stehen Ihnen folgende Register zur Verfügung:

- Versandbereit
- Gesendete

### Register Versandbereit

Unter dem Register Versandbereit haben Sie eine Übersicht der eAU's, die noch nicht signiert sind und zum Versand bereit stehen. Die Einträge werden durch folgende Punkte in dieses Postfach eingestellt:

- Sie nutzen die Stapelsignatur und wollen zum Beispiel alle AUs am Ende des Tages mit einer PIN Eingabe versenden
- Sie haben in dem Formular den Haken später versenden gesetzt.

Mit den bekannten Filteroptionen haben Sie die Möglichkeit, einen schnelleren Überblick zu schaffen oder gezielt nach eAU's zu suchen.

Für das Signieren und Übermitteln der eAU's an die Krankenkassen, müssen Sie die Checkbox vor den Einträgen anwählen. Mit den Schaltflächen Alle markieren und Auswahl umkehren können Sie die Auswahl beschleunigen. Über die Schaltfläche Markierte senden wird die Signatur-

Funktion aufgerufen. Nach einer erfolgreichen Signatur werden die Daten an die entsprechenden Krankenkassen übermittelt.

#### Hinweis

Die Arztpraxis ist verpflichtet, spätestens 24 Stunden nach Erstellen der eAU, diese an die Krankenkasse zu übermitteln!

Wurde eine eAU fälschlicherweise für einen Patienten erstellt und noch nicht versendet, können Sie diese aus dem Postfach mit der Schaltfläche **Markiert löschen** entfernen.

The screenshot shows the 'eAU Postfach' window with the following data:

Patient	erstellt am	Arzt	Diagnosen	AU Zeitraum	Status	Letzte Statusänderung	Druck	Benutzer
<input type="checkbox"/> Clnaaaac, Qnoaaaac (99)	07.09.2021	JA	B15.0; E66.0	07.09. - 07.09.2021	Gedruckt	07.09.2021, 17:48:40	AG, V	ALBIS
<input checked="" type="checkbox"/> Apwaaacu, Jpvaacat (95)	07.09.2021	JA	R05	07.09. - 07.09.2021	Storno versandbereit	07.09.2021, 21:29:15	AG, V	ALBIS
<input type="checkbox"/> TK-eAU-Weber, JGaus (97)	07.09.2021	JA	R05	07.09. - 07.09.2021	Storno versandbereit	07.09.2021, 21:29:16	KK	ALBIS
<input checked="" type="checkbox"/> Dlnaaaac, Rmoaaaac (90)	07.09.2021	JA	H60.1		Gedruckt	07.09.2021, 21:31:32	AG, V	ALBIS

Buttons at the bottom: Alle markieren, Auswahl umkehren, Markierte senden, Markierte löschen, OK, Abbrechen.

Sie können sich die eAU über F3 oder einen Doppelklick auf den Eintrag noch einmal anzeigen lassen und ggf. korrigieren.

Im Postfach `Versandbereit` haben die Spalten die folgenden Inhalte und Bedeutungen:

Spaltenname	Inhalt	Bemerkung
Patient	Name, Vorname (Patientennummer)	
erstellt am	Ausstellungsdatum der eAU	
Arzt	Das Erfasserkürzel des eAU Ausstellers	
Diagnosen	Die Diagnosen die auf dieser eAU enthalten sind	
AU Zeitraum	Arbeitsunfähigkeitszeitraum von - bis	Dieser Zeitraum darf bei einer Folge-AU nicht durch das System ausgefüllt werden
Status	gedruckt → eAU wurde ausgedruckt gespoolt → eAU befindet sich noch im Spooler Storno versandbereit → diese eAU soll storniert werden	
Letzte Statusänderung	das letzte Änderungsdatum dieser eAU	Nach dieser Spalte ist das Postfach Versandbereit sortiert
Druck	AG → Arbeitgeberausfertigung wurde ausgedruckt V → Versichertenausfertigung wurde ausgedruckt KK → Krankenkassenausfertigung wurde ausgedruckt	
Benutzer	Der Benutzer der diese AU erstellt hat	Wird aus der CGM ALBIS Benutzerverwaltung aus dem Feld Kürzel genommen

## Register Gesendet

Im Register Gesendet haben Sie eine Übersicht aller AU's, die in Ihrer Praxis erstellt wurden. Die Einträge werden durch folgende Punkte in dieses Postfach eingestellt:

- Senden einer eAU
- Drucken einer AU (z.B. bei Sonstigen Kostenträgern)
- Stornieren einer eAU
- Kassenrückmeldungen zu den eAU's

Mit den bekannten Filteroptionen haben Sie die Möglichkeit, einen schnelleren Überblick zu schaffen oder gezielt nach eAU's zu suchen. Um eine Aktion auszuführen, müssen Sie die Checkbox vor dem Eintrag anwählen. Mit den Schaltflächen **Alle markieren** und **Auswahl umkehren** können Sie die Auswahl beschleunigen.

Patient	erstellt am	Arzt	Diagnosen	AU Zeitraum	Status	Letzte Statusänderung	Druck	Benutzer
<input type="checkbox"/> Albus, Sarah (1)	06.08.2021	JA	D21.0		Empfangen	01.09.2021, 13:36:30	Spezial	ALBIS
<input checked="" type="checkbox"/> Schreiber, Lina (3)	30.08.2021	JA	R05	30.08. - 30.08.2021	Fehlversand	07.09.2021, 09:26:24	AG, V	ALBIS
<input checked="" type="checkbox"/> Schreiber, Lina (3)	30.08.2021	JA	R05		Fehlversand	07.09.2021, 09:26:24	AG, V	ALBIS
<input checked="" type="checkbox"/> TkeAU-Fischer, Werner (44)	31.08.2021	JA	R05	31.08. - 31.08.2021	Zugestellt-Automatisch	02.09.2021, 11:11:42	AG, V	ALBIS
<input type="checkbox"/> TkeAU-Zimmermann, Herz (42)	31.08.2021	JA	R05		Storniert-Automatisch	02.09.2021, 11:11:42	AG, V	ALBIS
<input type="checkbox"/> TkeAU-Richter, Karin (99)	02.09.2021	JA	B16.9		Empfangen	02.09.2021, 10:15:26	AG, V	ALBIS
<input type="checkbox"/> TkeAU-Wolf, Brigitte (100)	02.09.2021	JA	K31.4		Empfangen	02.09.2021, 10:15:30	AG, V	ALBIS
<input type="checkbox"/> Köhlsch, Ursula (43)	02.09.2021	JA	R11	02.09. - 02.09.2021	Empfangen	02.09.2021, 10:47:17	AG, V	ALBIS
<input type="checkbox"/> Köhlsch, Ursula (43)	02.09.2021	JA	R11		Empfangen	02.09.2021, 11:20:20	AG, V	ALBIS
<input type="checkbox"/> Ggaaac, Tjaaaab (45)	02.09.2021	JA	B15.9	02.09. - 02.09.2021	Empfangen	02.09.2021, 11:49:23	AG, V	ALBIS
<input type="checkbox"/> Ggaaac, Tjaaaab (45)	02.09.2021	JA	B15.9		Empfangen	02.09.2021, 11:49:24	AG, V	ALBIS
<input type="checkbox"/> Köhlsch, Ursula (43)	02.09.2021	JA	R11	02.09. - 02.09.2021	Empfangen	02.09.2021, 12:52:47	AG, V	ALBIS
<input type="checkbox"/> TkeAU-Weber, Klaus (97)	02.09.2021	JA	R00.8; J03.0	02.09. - 02.09.2021	Storniert	02.09.2021, 22:14:35	AG, V	ALBIS
<input type="checkbox"/> TkeAU-Richter, Karin (98)	02.09.2021	JA	E78.2; I35.1	02.09. - 02.09.2021	Storniert	02.09.2021, 22:14:35	AG, V	ALBIS
<input type="checkbox"/> Widmann, Valfhot (88)	06.09.2021	JA	R05		Fehlversand	06.09.2021, 20:48:20	AG, V	ALBIS
<input type="checkbox"/> TkeAU-Richter, Karin (98)	06.09.2021	JA	E78.2	06.09. - 06.09.2021	Zugestellt-Automatisch	07.09.2021, 20:25:09	AG, V	ALBIS
<input type="checkbox"/> Dknaaac, Qvnaaac (90)	07.09.2021	JA	B15.0; E66.0	07.09. - 07.09.2021	Gedruckt	07.09.2021, 17:48:40	AG, V	ALBIS
<input type="checkbox"/> Dknaaac, Qvnaaac (90)	07.09.2021	JA	H60.1; R05		Gedruckt	07.09.2021, 21:31:32	AG, V	ALBIS

Über F3 oder einen Doppelklick auf den Eintrag haben Sie die Möglichkeit, sich diesen nochmals anzeigen zu lassen und erneut auszudrucken, z.B., um bei einem Fehlversand die Krankenkassenausfertigung auszudrucken und per Postversand an die Kasse zu senden.

Im Postfach `Versandbereit` haben die Spalten die folgenden Inhalte und Bedeutungen:

Spaltenname	Inhalt	Bemerkung
Patient	Name, Vorname (Patientennummer)	
erstellt am	Ausstellungsdatum der eAU	
Arzt	Das Erfasser Kürzel des eAU Ausstellers	
Diagnosen	Die Diagnosen die auf dieser eAU enthalten sind	
AU Zeitraum	Arbeitsunfähigkeitszeitraum von - bis	Dieser Zeitraum darf bei einer Folge AU nicht durch das System ausgefüllt werden
Status	gedruckt → es wurde eine AU gedruckt  Spooler → die AU / eAU befindet sich im Spooler  in Zustellung → die eAU ist in Zustellung  Zugestellt → die eAU wurde erfolgreich zugestellt  Zugestellt → Automatisch → die eAU wurde als zugestellt gekennzeichnet  in Storno → die eAU wurde zur Stornierung an die Krankenkasse gesendet  Storniert → die eAU wurde erfolgreich storniert  Storniert - Automatisch → die Storno wurde als zugestellt gekennzeichnet  Storno-Versandfehler → beim Versand der Stornierung ist ein Fehler aufgetreten  Fehlversand → eAU wurde NICHT an die Kasse übermittelt  Empfangen → empfang bei der Krankenkasse bestätigt	<u>Zugestellt</u> : Die eAU ist erfolgreich auf dem zentralen Server angekommen und kann von der entsprechenden Krankenkasse abgerufen werden.  <u>Zugestellt - Automatisch / Storniert - Automatisch</u> : Wurde 25h nach dem Versand keine Empfangsbestätigung gesendet, wird der Versand Status automatisch durch das System auf "Zugestellt Automatisch" gesetzt.  <u>Fehlversand und Storno-Versandfehler</u> : Bei einem Fehlversand müssen Sie tätig werden, da die Krankenkasse nicht über die eAU informiert wurde. Sie können die eAU markieren und erneut versenden. Schlägt dies wieder fehl, müssen Sie die eAU ausdrucken und postalisch an die Krankenkasse senden.  Empfangen: Dieser Status kann durch CGM ALBIS nur gesetzt werden, wenn eine Krankenkasse diesen Service bietet. Nach einem Gemeinsamen Beschluss der Krankenkassen, Gematik und Softwarehersteller wird dieser Service in Kürze eingestellt.  Der Status einer eAU wird in der Karteikarte des Patienten ebenfalls abgebildet. Die Statusspalte ist in ihrer Breite begrenzt, daher werden die verschiedenen Status teilweise verkürzt dargestellt. Zum aktivieren der Status Anzeige in der Karteikarte setzen Sie im Menü   Optionen



Spaltenname	Inhalt	Bemerkung
		Karteikarte den Schalter Spalte "Staus" anzeigen.
Letzte Statusänderung	das letzte Änderungsdatum dieser eAU	Nach dieser Spalte ist das Postfach versandbereit sortiert Das Postfach wird automatisch alle 30 Minuten aktualisiert. Durch Aktualisierungen des Status wird das Datum und die Uhrzeit der letzten Statusänderung aktualisiert
Druck	AG → Arbeitgeberausfertigung wurde ausgedruckt V → Versichertenausfertigung wurde ausgedruckt KK → Krankenkassenausfertigung wurde ausgedruckt	
Benutzer	Der Benutzer der diese AU erstellt hat	Wird aus der CGM ALBIS Benutzerverwaltung aus dem Feld Kürzel genommen


#### Wichtiger Hinweis

Kontrollieren Sie täglich ggf. mehrfach in Ihrem Postfach *Gesendet*, ob es zu Versandproblemen kam. Falls nötig wiederholen Sie den Versand oder drucken die Krankenkassenausfertigung aus und senden diese an die Krankenkasse. Für einen schnellen Überblick setzen Sie den Schalter nur im Filter Fehlerhaft.

#### Fehlermeldungen von der Krankenkasse

Die Krankenkasse prüft die eingehenden eAU's. Sofern Fehler bei einer eAU auftreten, erhalten Sie eine Rückmeldung, die Ihnen beim Öffnen der Patienten Akte im Postfach angezeigt werden. Anbei eine Beispielmeldung

eAU Fehler Kasse: TK-eAU-Werner, Andreas (47) ✕

 Dr. med. Justus ALBIS, für die am 30.07.2021 übermittelte Arbeitsfähigkeitsbescheinigung Ihres Patienten / Ihrer Patientin TK-eAU-Werner, Andreas (47) müssen wir Ihnen leider mitteilen, dass die Übermittlung der Arbeitsfähigkeitsdaten nicht an die korrekte Krankenkasse übermittelt werden konnte.  
Grund hierfür ist, dass die genannte Person nicht bei der Techniker Krankenkasse versichert ist. Eventuell wurde eine veraltete elektronische Gesundheitskarte genutzt.  
Wenn Ihr Patient / Ihre Patientin Ihnen die aktuelle elektronische Gesundheitskarte vorlegt, muss eine erneute Übermittlung der Arbeitsfähigkeitsdaten an die zuständige Krankenkasse erfolgen.  
Die Übermittlung der Daten von uns an die aktuell zuständige Krankenkasse ist leider aus Datenschutzgründen nicht möglich.

Nicht mehr anzeigen

OK

## 2.6 Weitere Einstellungen

Im Menü **Optionen | Formulare** können Sie für das Muster 1a AU die Auswahl des Druckers inkl. des Druckerschachtes anpassen. Die AU kann auf DIN-A4 oder DIN-A5 gedruckt werden. Sicherheitspapier ist für den Ausdruck der Arbeitsunfähigkeit nicht mehr notwendig.

**Formulare**

Suche

Text:

Kürzel:

A 9a  
Abrechnungsschein (M5)  
Anforderungsschein Labor (M10a)  
Anfrage bei Fortbestehen der Arbeitsunfähigkeit (M52)  
Anfrage zum Zusammenhang von Arbeitsunfähigkeitszeiten (M53)  
Anfrage zur Zuständigkeit einer anderen Krankenkasse (M50)  
Anfrage zur Zuständigkeit eines sonstigen Kostenträgers (M51)  
Angaben des Therapeuten (PTV 2)  
Anregung einer ambulanten Vorsorgeleistung in anerK. Kurorten (M25)  
Antikoagulantien-Pass  
Antrag des Versicherten auf Psychotherapie (PTV 1)  
Antrag Kostenüb. Reha-Sport (M56)  
Anzeige Akutbehandlung/Beendigung einer Psychotherapie (PTV 12)  
Arztanfrage - Bericht des behandelnden Arztes (M41)  
Ärztlicher Kurzbericht - Patientenüberleitung Nordrhein  
Ärztliches Attest Kind (M65)  
Ärztliches Gutachten  
Asthma bronchiale - Erst-Doku  
Asthma bronchiale - Folge-Doku  
**AU (M1a)**  
Auftrag an eine Laborgemeinschaft  
Auftrag für SARS-CoV-2 Testung (M10C)  
Auftrag für SARS-CoV-2 Testung (OEGD)  
Befundbericht für die Deutsche Rentenversicherung (S0051)  
Befundbericht Rehabilitationsantrag (MV015)  
Behandlungsplan für Maßnahmen zur künstlichen Befruchtung (M70)  
Beratung Reha (M61A)  
Bericht Psychotherapie (PTV 5)  
Bescheinigung für die Krankengeldzahlung (M17)  
Bescheinigung zum Erreichen d. Belastungsgrenze b. d. Festst. ... (M55)  
Brillenrezept (M8)  
Brustkrebs - Erst-Doku  
Brustkrebs - Folge-Doku  
BTM-Rezept (M16)  
CGM Labor-Auftrag  
COPD - Erst-Doku  
COPD - Folge-Doku  
Diab.mell. Typ I - Erst-Doku  
Diab.mell. Typ I - Folge-Doku  
Diab.mell. Typ II - Erst-Doku  
Diab.mell. Typ II - Folge-Doku  
eHautkrebsscreening Dermatologe  
eHautkrebsscreening Nicht-Dermatologe

**Einstellungen**

Individuell (nur für diesen Arbeitsplatz)

Arztbezogene Druckereinstellung

Arztwahl:

Drucker:

Papierzufuhr:

X-Achse:  mm

Y-Achse:  mm

Blanko voreingestellt

Menüpunkt ausblenden

Blankoformularbedruckung

Farbig anzeigen

Drucken = Spooler (Drucken immer über den Spooler)

Bildschirmposition:

Global (für alle Arbeitsplätze)

Stempel ausdrucken

In Karteikarte übertragen

Neues Formular

Diagnose automatisch auf Schein

Diagnosen drucken als...

Text

ICD-Code

Text und ICD-Code

automatische Übernahme bei Formularaufruf

Akutdiagnosen am selben Tag

Dauerdiagnosen

Akutdiagnosen im Quartal

## 2.7 eAU Statusanzeige in der Karteikarte

Der Status einer eAU wird in der Karteikarte des Patienten ebenfalls abgebildet. Die Statusspalte ist in Ihrer Breite begrenzt, daher werden die verschiedenen Status teilweise verkürzt dargestellt. Zum Aktivieren der Status Anzeige in der Karteikarte setzen Sie im Menü | Optionen | Karteikarte den Schalter Spalte Status anzeigen.

Neu	17.05.2021 (Email, 90552)	Versandfertig
Neu	17.05.2021 - 26.05.2021 (Email, 90543)	Versandfertig
Neu	19.05.2021 - 25.06.2021 (Folge1, 90552)	Versandfertig
Neu	17.05.2021 (Email, 90552)	Versandfertig

Status in der Karteikarte	Status im eAU Postfach
Gedruckt	Gedruckt
Spooler	Spooler
im Versand	in Zustellung
Zugestellt	Zugestellt
ZugestelltA	Zugestellt - Automatisch
in Storno	in Storno
Storniert	Storniert
StorniertA	Storniert - Automatisch
Stornofehl	Storno-Versandfehler
Versandfehl	Fehlversand
Zugestellt	Empfangen

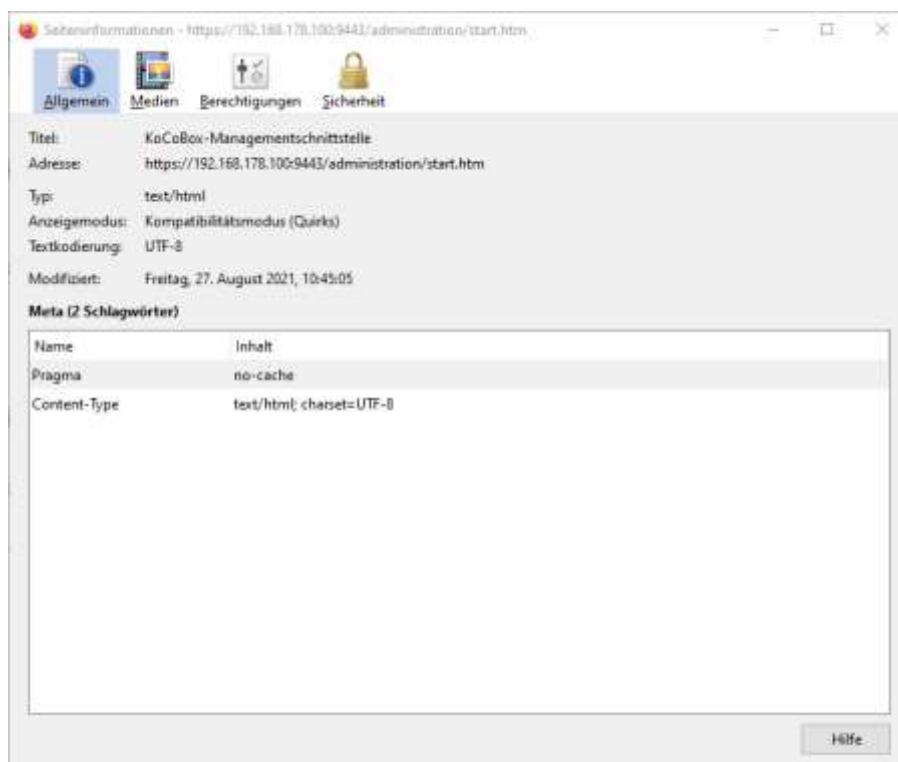
### 3 TLS Verschlüsselung zwischen CGM ALBIS und dem Konnektor

#### Wichtiger Hinweis

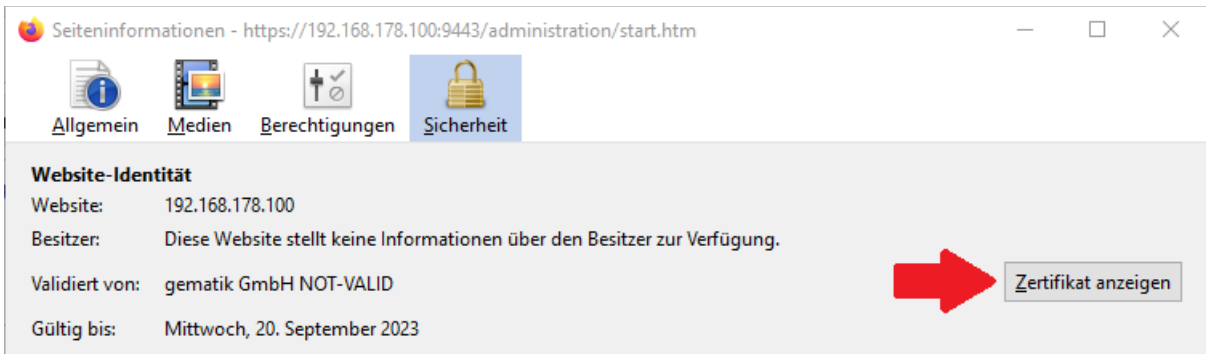
Wir empfehlen, die Einrichtung durch einen zertifizierten Techniker durchführen zu lassen. Eine fehlerhafte Einstellung bei der TLS Verschlüsselung kann dazu führen, dass CGM ALBIS nicht mehr mit dem Konnektor kommunizieren kann. Dies hat zur Folge, dass alle Telematik Infrastruktur-Dienste nicht bedient werden können (z.B. können keine eGK's eingelesen werden).

Um in CGM ALBIS eine TLS Verschlüsselung zu nutzen, benötigen Sie die Verschlüsselungsdatei des Konnektors. Die Verschlüsselungsdatei wird von Ihrem Konnektor über den Internet-Browser erstellt. Wir empfehlen Ihnen, an dieser Stelle den Internet-Browser Mozilla Firefox zu nutzen., Das Sei sonst die Zertifikate nicht korrekt herunterladen können.

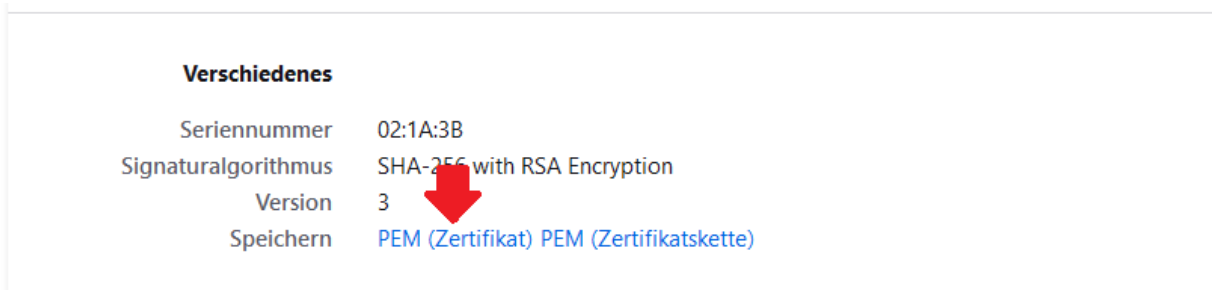
Sie öffnen hier zu die Weboberfläche des Konnektors (z. B: KoCoBox Konnektor mit dem Link: <https://konnektor-ip:9443/login.htm>) und melden sich mit den Zugangsdaten dort an. Sobald Sie auf der Administrationsoberfläche sind, drücken Sie die Tastenkombination STRG + I und gelangen in den Dialog Seiteninformationen.



Über das Schloss oder die Tastenkombination ALT + S gelangen Sie in die Sicherheitseinstellungen.



Um das Zertifikat herunterzuladen, gehen Sie über die Schaltfläche **Zertifikat anzeigen**, dort erhalten Sie im unteren Teil **Verschiedenes** den Punkt **PEM (Zertifikat)**. Mit Klick der linken Maustaste starten Sie den Download.



Wählen Sie hierzu folgende Datei im ALBIS Hauptverzeichnis aus:  
 C:\CGM\CGM\_ALBIS\egk\_config\Zertifikate\server\_cert.pem als Zieldatei. Diese wird dann durch Ihre Zertifikatsdatei überschrieben.

Für die Verschlüsselungsart: SSL mit Client Authentication (Server Zertifikat und Client Zertifikat) müssen Sie über den Konnektor eine Client Zertifikat herunterladen, dies unterscheidet sich bei den Konnektor Herstellern. Im Fall der KoCoBox Konnektor gehen Sie über den Punkt: **Verwaltung Clientssysteme**



Hierzu müssen folgende Punkte gesetzt werden:

### Anbindung Clientsysteme

Zugriff auf Dienstverzeichnisdienst auch via HTTP ermöglichen:  ja  nein

Verbindung nur via TLS:  ein  aus

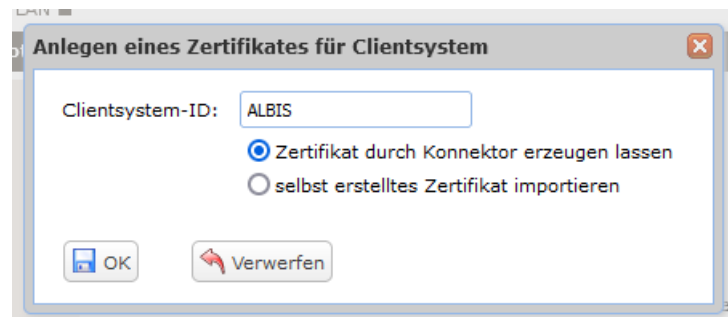
Authentisierung verpflichtend:  aktiviert  nicht aktiviert

Authentisierungsmodus:  Zertifikat  Benutzername / Passwort

Zugangsdaten für Clientsysteme:   
**Clientsystem**

Zugangszertifikate für Clientsysteme		
Zugangszertifikat hinzufügen ...		
Clientsystem	Distinguished Name	Aussteller

Zur Zertifikaterstellung gehen Sie auf `Zugangszertifikat hinzufügen ...` es erscheint der folgende Dialog



Die Clientsystem-ID lautet: ALBIS. Zum Abschließen klicken Sie auf `OK`. Im Anschluss werden Zertifikat und Passwort heruntergeladen.

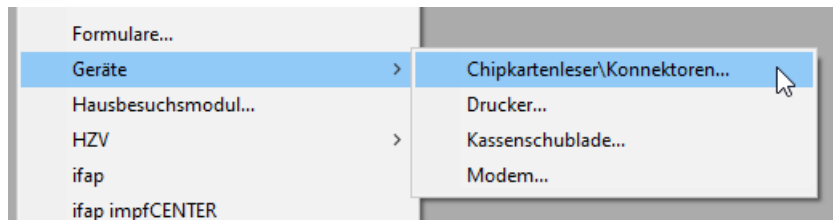
#### Hinweis

Bitte speichern Sie die Passwortdatei (password.txt) in einem sicheren Verzeichnis ab, wo der Zugriff geschützt ist.

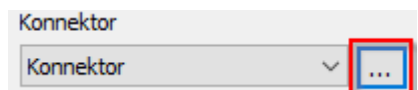
Die Zertifikatsdatei ALBIS .p12 kopieren Sie in das Serververzeichnis:

C:\CGM\CGM\_ALBIS\egk\_config\Zertifikate.

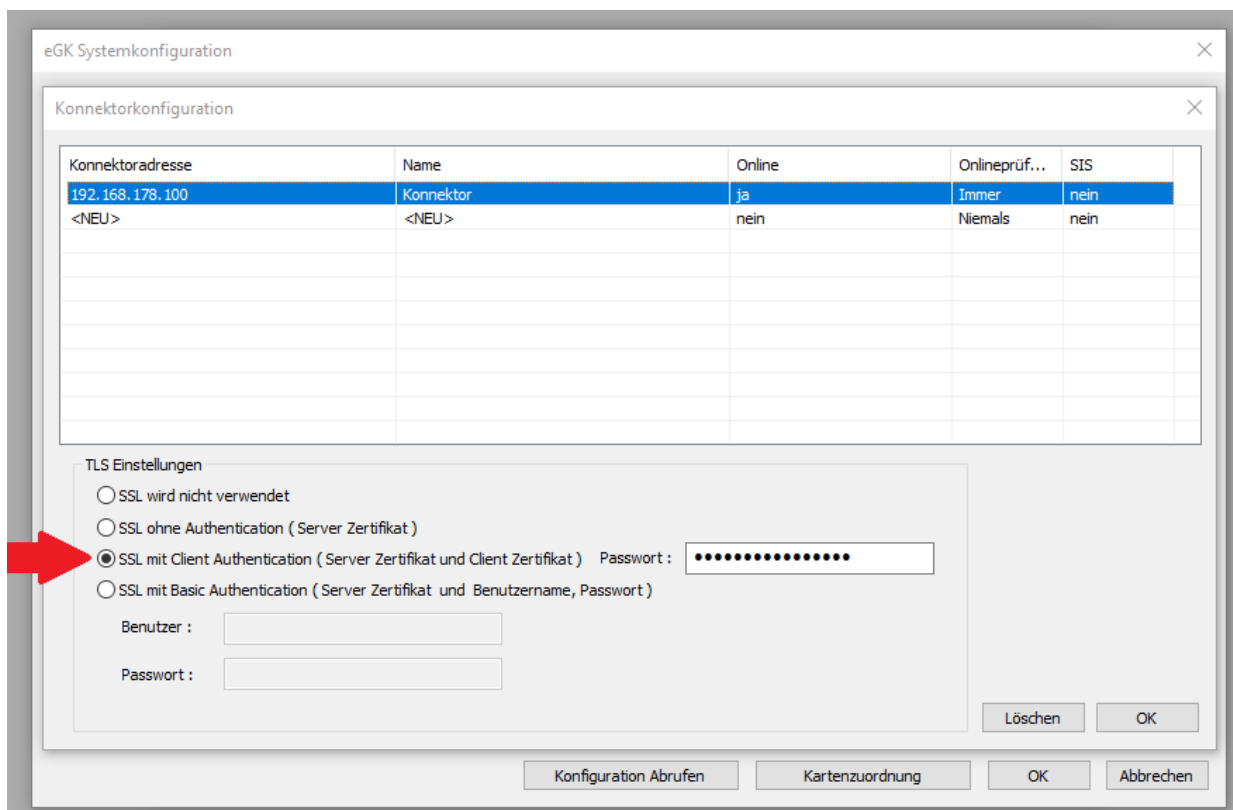
Starten Sie im Anschluss CGM ALBIS und gehen Sie über das Menü: Optionen Geräte Chipkartenleser\Konnektoren...



Über die Schaltfläche **eGK Konfig** gelangen Sie in die eGK Systemkonfiguration. Wählen Sie Ihren Konnektor in der Auswahlbox aus und klicken anschließend auf die drei Punkte



Es öffnet sich die Konnektorkonfiguration. Wählen Sie hier die Verschlüsselungsart: SSL mit Client Authentication (Server Zertifikat und Client Zertifikat) aus.



In das Feld `Passwort` tragen Sie das Passwort aus der Datei `password.txt` ein. Den Vorgang schließen Sie über die Schaltfläche `OK` ab. Verlassen Sie alle noch offenen Dialoge über die Schaltfläche `OK`. Sobald die Einstellungen erfolgreich übernommen wurden, wird der TI Status in der Statusanzeige grün angezeigt.

### 3.1 Vorhandene KIM Installation

Haben Sie bereits vor der Umstellung auf TLS ein oder mehrere KIM Mail Adressen registriert, müssen Sie die Zertifikatsdatei und das Passwort für KIM hinterlegen. Bitte öffnen Sie in CGM ALBIS das Menü `Optionen | Nachrichten / Kommunikation | Optionen Nachrichten/Kommunikation` und wechseln in das Register `KIM` und wählen Sie dort die Schaltfläche `Verwaltung an`.

1. Wählen Sie Ihre Betriebsstätte aus und die erste KIM Mailadresse
2. Wählen Sie die Schaltfläche `Verbindungseinstellung an`
3. Bestätigen Sie den Dialog `Übernahme der KIM E-Mail Daten in CGM ALBIS` mit `OK`
4. Wählen Sie, sofern nicht automatisch geöffnet, die erweiterte Einstellung aus
5. Geben Sie die Daten im Bereich `LDAP Verzeichnisdienst` ein (Siehe dazu Tabelle)
6. Speichern Sie Ihre Eingabe über die Schaltfläche `Speichern`

Wiederholen Sie den Vorgang für alle KIM Mail Adressen in Ihrer Praxis.

Beispiel mit dem KoCoBox Konnektor

Bezeichnung	Eintrag
Zertifikatspasswort	Eintrag aus der Datei: <code>password.txt</code>
Zertifikatsdatei	Zieladresse der ALBIS.p12 Datei (z. B.: <code>...\CGM\CGM_ALBIS\egk_config\Zertifikate\ALBIS.p12</code> )
LDAPs Verzeichnisdienst	<a href="ldaps://konnektor-ip:636">ldaps://konnektor-ip:636</a>
LDAPs benutzen	Haken muss gesetzt werden



KIM Konfiguration

Konfigurieren Sie hier die Einstellungen für Ihre KIM Teilnahme.

**KIM Account**

Benutzername:  Passwort:

▼ erweiterte Einstellungen

**Fachdienst**

Adresse (IP oder Hostname)  POP3 Port:  SMTP Port:

**KIM Client Modul**

Adresse (IP oder Hostname)  POP3 Port:  SMTP Port:  Management Port:

**Konnektor Kontext**

Clientssystem ID  Mandant ID:  Arbeitsplatz ID:  Benutzer ID:

**LDAP Verzeichnisdienst**

Adresse (URL ldap://HOSTNAME:PORT)  LDAPs benutzen:

Zertifikatsdatei:  Zertifikatspasswort:

**CompuGroup Medical Deutschland AG**

Geschäftsbereich ALBIS

Maria Trost 23, 56070 Koblenz

[info@albis.de](mailto:info@albis.de)

[cgm.com/albis](http://cgm.com/albis)

